

Erstklässler: Inwieweit sind Leseprobleme normal?

Beitrag von „Susannea“ vom 9. Januar 2015 20:03

[Zitat von indidi](#)

[Aktenklammer](#),

mir würde jetzt eher Sorge bereiten, dass er anscheinend noch nicht die gelernten Buchstaben sicher und flott abrufen kann.

(Das würde auch zu deiner letzten Anfrage passen, dass er nicht immer sicher weiß, wie die Buchstaben in die Zeilen geschrieben werden.)

Wenn er noch bei einzelnen Buchstaben nachfragen muss wie die heißen, wie soll er sich auf die Synthese konzentrieren können und danach wissen was er gelesen hat?

Dann wären ja aber die Silbenbücher genau falsch, weil da lauter Buchstaben dabei sind, die er noch nicht kennt 😊

Und ich habe noch nicht verstanden, ob er nun nur mit den gelernten Buchstaben liest oder schon andere Dinge, denn beim Zweiten könntest du ihm evtl. mehr helfen, wenn du ihm Texte mit nur bekannten Buchstaben erstellst.